

Der Drache!

Vertrauen ist Stärke (Kapi 45 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 24: Dies Frisur

Der Drache! von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Der Drache!

Untertitel: Vertrauen ist Stärke

Teil:22/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: wird schnell klar

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon°, später part time light dom/sub, bondage, light SM, sad, aber auch ein halbes rape, dark und noch n bisschen was... oh... und light AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Taiki, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Lächelnd trennte Kyo einige Strähnen auf der einen Seite des Kopfes ab, flocht sie streng nach hinten, wiederholte das unterhalb der obersten Strähne noch mehrere Male, zog die Geflochtenen Strähnen am Hinterkopf zusammen, steckte sie mit eigenen Handgriffen fest. Auf der anderen Seite fasste er die Haare einfach glatt nach hinten, zog sie nach oben und fasste sie mit den bereits festgesteckten Haaren zusammen. Mit so langen Haaren, eine halbwegs maskuline Frisur hinzubekommen war nicht eben einfach und so entschied er sich, das ganze nicht zu übertreiben, flocht einige Strähnen glatt mit je einem schwarzen Lederband nach unten, verknotete das Lederband dort. Einige Strähnen toupierte er an, drehte sie hoch, steckte sie kurz über oder dem Zopf auf, lies sie fest so fallen, wie sie wollten, war abschließend doch recht zufrieden. Die beiden eingekürzten Strähnen zog er mit etwas Wachs etwas

fransig, leicht in Dais Gesicht, lächelte, als er das Ganze mit Haarspray fixierte, sich daran machte, Die zu schminken.

Auch bei ihm blieb er bei einem deutlichen Augen Make- up, umrandete sie gut 1.5 cm schwarz, zog noch einige Kajalstriche, lächelte, als er ein wenig klaren Lipgloss auftrug, dann aus dem Weg zum Spiegel trat. "Na?"

Überrascht betrachtete der Rothaarige sein Spiegelbild: "Wow..." wandte den Blick von allen Seiten. Sah sich die komplexe Frisur sehr genau an. Schluckte schwer, wiederholte: "Wow..." Er sah gut aus... und das fand er selbst... Kyo hatte ihn eindeutig maskulin gestylt und geschminkt. Etwas, was er eigentlich nicht gewohnt war. Doch es stand ihm. Lächelte zu dem Jüngeren auf, zwinkerte: "Die Frisur krieg ich allein aber nicht hin."

"Musst du auch nicht..." Er grinste, zupfte leicht an einigen Strähnen herum. "Mach nen Pferdeschwanz draus, reicht vollkommen..."

Der Größere nickte. Stand auf: "Hai... werd ich...", beugte sich dann vor. Legte sanft seine Lippen auf die des Anderen. Küsste ihn zärtlich. Löste sich dann von ihm. Sah ihn fragend an: "So... wie viel Uhr ist es?"

Lächelnd erwiderte er den Kuss, freute sich irgendwie, dass diese Geste so vollkommen selbstverständlich wirkte. "Weis ich nicht..." Er setzte sich hin, trug eine dünne Schicht Make- up auf, das ein wenig heller war als sein eigentlicher Hautton, betonte die Augen dunkel, schmaler als Die, zog einige Striche mit dem Eyeliner, die typisch feminin waren, legte einen leicht rosa gefärbten Lipgloss auf, grinste. "Fertig..." Neugierig auf dessen Reaktion sah er Dai an.

Überrascht betrachtete dieser das ihm zugewandte Gesicht. Nahm Kyos Kinn in die Hand. Betrachtete das Gesicht von allen Seiten. Konnte nur den Kopf schütteln: "Also... wenn ich es nicht besser wüsste..." Er grinste verlegen.

"Jap, ich bin gut..." er grinste, zupfte aus seiner Tasche einige Lederarm- und -halsbänder heraus, legte sie mitsamt des Lippenpiercings (links) und einigen Ohrringen an, nickte. "E Voila! Wie spät ist es jetzt eigentlich?"

Leicht grinste Die: "Hab ich eben schon gefragt...." Betrachtete sich den Anderen dann doch etwas genauer und lächelte: "Siehst verdammt gut aus..." Bevor er sich in den Flur begab. Dort auf die Uhr sah und rief: "Wir haben beinah halb fünf... der Film fängt fünf an..."

"Dann sollten wir los, oder?" Er trat neben Die, wartete, bis sich dieser seine Schuhe angezogen hatte. "Du solltest dich darauf gefasst machen, mich mit Zähnen und Klauen zu verteidigen..." meinte der Blonde grinsend, sich lasziv an eine Wand lehrend.

Die richtete sich von seinen Schuhen auf. Grinste den Anderen breit an, als er verführerisch, aber ernst sagte: "Das war ich von Anfang an..." Legte dann schüchtern lächelnd den Kopf schief: "Also... wollen wir?"

Lächelnd trat Kyo auf ihn zu, küsste ihn sanft auf die Lippen. "Dann bin ich ja beruhigt..." Nickend trat er aus der Wohnung, wartete, bis Die ihm folgte und abschloss.

Was jener auch tat. Sich dann zu ihm umwandte. Leicht grinste: "Also... du hast die Wahl, Süßer..."

"Wahl?" Die Augenbraue hochziehend sah er den Älteren an. "Wo zwischen?"

Die zwinkerte: "Also... entweder nimmst du meinen Arm, bzw. ich deinen... oder deine bzw. meine Hüfte..." Er lachte leise auf.

"Hm..." Der Blonde lies seine Augen über Dais Arm sowie dessen Hüfte gleiten, strich mit den Fingerspitzen den Weg nach, den seine Augen beschrieben hatte, schlang dann einen Arm um Dais Hüfte. "Darf ich deinen Arm um meine Schulter erbitten?" fragte er grinsend.

Leise lachte Die auf. Meinte dann in betont hoheitsvollem Ton: "Ihr dürft, wertere Dame...." Folgte dann der Aufforderung des Kleineren. Drückte ihn leicht an sich. Begann loszulaufen.

Er lachte, schmiegte sich leicht an den Älteren, strich sanft über dessen Hüfte. "Red mich bloß nicht so an, sonst glauben die das echt noch..." murmelte er grinsend, auf die Passanten deutend, die sie beide anglotzten.

Die grinste breit. Schüttelte den Kopf, streichelte über Kyos Schulter, während er sagt: "Wohl kaum mehr, wenn sie deine markante Stimme hören..."

Der lächelnd, schmiegte sich enger an den Älteren, fühlte sich wohl bei ihm. "DAS ist doch der Spaß an der Sache...."

"Hu?", nun doch etwas verwirrt sah er den Anderen an: "Ano... meinst du, dass sie dich für eine Frau halten, dann aber merken, dass du keine bist, oder wie?"

"Genau das." Er grinste. "Das ist eigentlich nicht so mein Stil, aber gelegentlich mach ich das mal ganz gerne..."

Daisuke lachte leise auf: "Also ich muss sagen ich find es sehr amüsant..."

"Kann ich mir vorstellen. ich persönlich erschreck ja am liebsten Heteropärchen oder Mütter mit Kindern. Also die Mütter, aber die reagieren immer so schön, wenn die ihre Kids dabei haben..."

Der Rotschopf schüttelte grinsend eben jenen. Murmelte leise: "Die armen Mütter... ich denk mal den Kids dürfte es spaß machen, oder? Und was sagen die Heteropärchen?"

Er lachte. "Die Kinder finden mich grundsätzlich lustig oder interessant...Nur Babys mögen mich nicht..." Er grinste. "Unterschiedlich. Aber am geilsten ist es, wenn dich so

ne Tuse anzickt, weil deren Macker dich anmacht und dann reiht, dass du ein Kerl bist..."

Die grinste breit: "Erzähl mal..." Kannte er das doch nicht... war noch nie im rock oder so draußen gewesen.

"Ist ganz lustig. Macht dich son Doofi an und naja, spielen wird ja wohl erlaubt sein. Dann macht mich so ne doofe Tussi von der Seite an, ich soll ihren Kerl in Ruhe lassen. Labert da halt rum, bis ich, vollkommen entnervt mein Top hochziehe. Keine Titten, klar. Der Blick war Gold wert..."

Laut lachte Die. Zog den Anderen kopfschüttelnd an sich. Beugte sich vor. Lächelte: "Wär ich zu gern dabei gewesen..." Bevor er die Lippen des kleineren sanft mit seinen verschloss.

"Hm..." leise schnurrte Kyo, lies sich den Kuss durchaus gefallen, legte seine Arme um Dies Hals, zog ihn an sich. Jetzt wusste er wieder, warum er den Älteren so gerne küsste.

Derleckte sanft über Kyos Lippen, während er mit seinen Händen die Taille des Jüngeren umfasste ihn nahe an sich zog

Ohne zu zögern öffnete er seinen Mund für den Älteren, störte sich nicht daran, dass sie mitten auf der Straße standen, kam dessen Zunge mit seiner entgegen.

Und den Größeren störte es genauso wenig. Zog Kyo noch etwas näher an sich. Ließ seine Zunge tief in seinen Mund gleiten. Küsste ihn leidenschaftlich.

Und der Jüngere genoss den Kuss, lies sich wie immer von Dai führen, erwiderte sanft, zärtlich, fast unterwürfig.

Und Die war wirklich überrascht über Kyos Anschmiegsamkeit. Löste sich schließlich lächelnd von ihm. Streichelte sanft über die feuchten Lippen: "Na? wollen wir weiter?"

Lächelnd sah er zu dem Älteren auf, knapste sanft an dessen Fingern, bevor er nickte. "Hai..."

Kommentar der Autoren:

Boah... die beiden sind echt der reinste Zuckerschock, oder nicht? Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game